

640 mA Stromversorgung für den KNX-Bus

KNX-Spannungsversorgung 640

Bedienungsanleitung



(Art. # 19417502)

Schenker Storen
Automation
Stauwehrstrasse 34, CH-5012 Schönenwerd

Tel.: +41 (0)62 858 56 11
E-Mail: automation@storen.ch
Web: www.storen.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Anwendung	3
2	Installation und Inbetriebnahme	3
2.1	Netzanschluss	3
2.2	Ausgang Bus spannung (KNX)	3
2.3	Ausgang Hilfsspannung (30 V)	5
3	Einstellungen	5
4	Anzeige der Status LEDs ④⑤⑥	6
5	Bedientaster ⑦⑧	8
6	Warnung	8

1 Anwendung

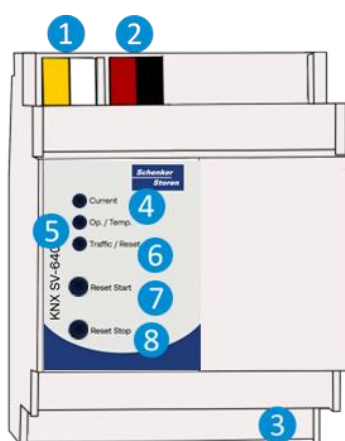
Die KNX-Spannungsversorgung 640 ist eine 640 mA Busspannungsversorgung mit hohem Wirkungsgrad und gleichzeitig geringem Platzbedarf von nur 4 TE (72 mm). Das Gerät verfügt über eine integrierte Busdrossel und bietet zusätzlich einen Ausgang für Hilfsspannung.

Drei mehrfarbige LEDs auf der Vorderseite zeigen den Zu-stand des Gerätes an. Sie signalisieren Überlast mit Vorwar-nung, Übertemperatur sowie Telegrammverkehr und den Reset-Status.

Die beiden Taster ermöglichen den Reset der KNX-Linie.

2 Installation und Inbetriebnahme

Die KNX SV-640 wird auf einer Hutschiene montiert und hat einen Platzbedarf von 4 TE. Es verfügt über folgende Bedienelemente (7 8) und Anzeigen (4 5 6):



- ① Hilfsspannung 30 V=
- ② KNX Bus Anschluss
- ③ 230 V~ Eingang
- ④ LED „Current“
(Ausgangsstrom)
- ⑤ LED „Temp.“
(Temperatur)
- ⑥ LED „Traffic/Reset“
Busverkehr/Reset
- ⑦ Taste Reset Start
- ⑧ Taste Reset Stop

2.1 Netzanschluss

Beim Anschluss der Netzspannung muss der Schutzleiter (PE) mit angeschlossen werden, da dieser zur Angleichung des Potentials der Busspannung verwendet wird.

2.2 Ausgang Bus spannung (KNX)

Die Busspannung dient zur Versorgung von KNX-Geräten für das Medium Twisted Pair. Die integrierte Busdrossel trennt die Versorgungsgleichspannung von den Bussignalen.

2.3 Ausgang Hilfsspannung (30 V)

Dieser Ausgang dient zur Versorgung weiterer Betriebsmittel. Der Ausgang ist galvanisch mit der Busspannung verbunden, liegt aber nicht auf demselben Potential. Das heisst „Minus“ Bus und „Minus“ der Hilfsspannung sind nicht gleich und dürfen nicht miteinander verbunden werden. Die Hilfsspannung kann bei Bedarf über das zweite Adernpaar (gelb/weiss) der KNX-Leitung zum Verbraucher geführt werden.

3 Einstellungen

Das Gerät benötigt keine Einstellungen und belegt keine KNX-Adressen.

4 Anzeige der Status LEDs 4 5 6

LED „Current“ Ausgangsstrom	Bedeutung
LED leuchtet grün	Das Gerät arbeitet im normalen Betriebsmodus. Summe der Ausgangsströme < 600 mA
LED leuchtet gelb	Das Gerät arbeitet im normalen Betriebsmodus. Summe der Ausgangsströme 600 mA < I < 640 mA).
LED leuchtet rot	Überstrom Summe der Ausgangsströme I > 640 mA.
LED blinkt rot	Kritischer Überstrom Summe der Ausgangsströme I > 900 mA

LED „Temp“ Temperatur	Bedeutung
LED leuchtet grün	Das Gerät arbeitet im normalen Betriebsmodus. Temperatur im Gehäuse < 60 °C
LED leuchtet gelb	Das Gerät arbeitet im normalen Betriebsmodus. Temperatur im Gehäuse > 60 °C und < 75 °C
LED leuchtet rot	Übertemperatur Temperatur im Gehäuse > 75 °C
LED blinkt rot	Kritische Übertemperatur
LED aus	Bei weiterer Temperaturerhöhung schaltet sich das Gerät aus Sicherheitsgründen ab. In diesem Fall ist keine Anzeige am Gerät mehr möglich. Zur Wiederinbetriebnahme muss das Gerät abkühlen und kurzzeitig (ca. 10 s) vom Netz getrennt werden

LED „Traffic/Reset“ Busverkehr / Reset	Bedeutung
LED leuchtet grün	Kein Telegrammverkehr
LED flackert grün	Telegrammverkehr mit Buslast < 70 %
LED flackert gelb	Telegrammverkehr mit Buslast > 70 %
LED leuchtet rot	Reset aktiv Kann manuell oder automatisch beendet werden.

5 Bedientaster ⑦ ⑧

Durch Drücken der Taste „Reset Start“ wird ein Bus-Reset ausgelöst, das heisst, die Busspannung wird unterbrochen. Der Resetzustand wird automatisch nach 30 s beendet und die Busspannung wieder eingeschaltet. Der Resetzustand kann durch nochmaliges Drücken der Taste „Reset Start“ verlängert werden (Retrigger) oder durch Drücken der Taste „Reset Stop“ manuell beendet werden.

6 Warnung



WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.
- Dieses Gerät ist dauerhaft angeschlossen, daher muss eine leicht zugängliche Trennvorrichtung ausserhalb des Gerätes eingebaut werden.
- Der Anschluss erfordert eine 13-A-Sicherung für externe Überstromsicherung.
- Die Leistungsangaben befinden sich an der Seite des Produktes.

Weitere Informationen



Schenker Stores Automation

Stauwehrstrasse 34
CH-5012 Schönenwerd

Tel.: +41 (0)62 858 56 11

E-Mail: automation@storen.ch

Web: www.storen.ch

2025-09-10